

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)  
Eifelverein Ortsgruppe Daun  
Landesjagdverband (LJV)  
Naturschutzbund Deutschland (NABU)  
Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL)  
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)

Einziehungsvorschlag K 48  
- Roth bis Müllenborn -

### I. Streckenbeschreibung

Die K 48 schlängelt sich als äußerst schmale Straße entlang eines tiefen Bacheinschnittes mit ständigem Gefälle von Roth nach Müllenborn. Sie führt dabei überwiegend durch Waldbereiche. Der derzeitige Straßenzustand ist sehr schlecht.

### II. Darstellung der Alternative



Die alternative Strecke führt von Roth über die K 33 nach Kalenborn-Scheuern, von dort über die L 24 und anschließend die L 10 nach Müllenborn. Diese Straßen befinden sich in einem guten bis sehr guten Ausbauzustand.

### III. Wertung

#### a) Naturschutzaspekte

Als Straße, die nahezu ausschließlich durch Wald führt, stellt die K 48 ein besonderes Gefahrenpotential für die Wildkatze dar. Zudem führt sie unmittelbar an der Teilfläche Nr. 11 „Rother Kopf“ des Vogelschutzgebietes (VSG) „Vulkaneifel“ vorbei. Das VSG soll speziell dem Uhuschutz dienen. Die von der Straße für die Uhus ausgehende Gefahr ist keineswegs theoretischer Natur. Dies belegt der Fund des Uhus mit der Ringnummer 21816. Dieser Uhu wurde am 5.6.2004 am Ortsrand von Müllenborn im Bereich der K 48 verkehrstot aufgefunden.

#### b) Verkehrsaspekte

Es ist davon auszugehen, dass die K 48 ausschließlich dem innerörtlichen Verkehr der Gerolsteiner Stadtteile Roth (176 Einwohner) und Müllenborn (558 Einwohner) dient. Den Ortsteil Kalenborn ausgenommen, würde für jedes andere Ziel die Nutzung der K 48 einen Umweg darstellen. Die innerörtliche Verkehrsfunktion spiegelt sich auch in den Zahlen der Verkehrszählung wieder. Im Jahr 1995 wurden 5 Fahrzeuge/Tag gezählt, bei der nächsten Zählung im Jahr 2000 waren es 10 Fahrzeuge/Tag. Bei der letztmaligen Zählung im Jahr 2005 ermittelte der LBM 238 Fahrzeuge/Tag. Möglicherweise steht dieser enorme Anstieg mit einer während Straßenbaumaßnahmen in Kalenborn-Scheuern zeitweise geänderten Verkehrsführung in Zusammenhang.

Das Schullandheim in Müllenborn wird von einer Abstufung der K 48 nicht tangiert. Der übliche und auch auf der Internetseite des Schullandheims zur Anreise empfohlene Weg führt über Gerolstein nach Müllenborn. Dazu ist die Nutzung der K 48 nicht erforderlich.

Der Weg von Roth nach Müllenborn beträgt über die K 48 1,94 km. Die Alternative beträgt 5,48 km und ist somit um 3,54 km länger.

Hier drängt sich ein Vergleich mit der in den Jahren 1990 und 2000 eingezogenen K 33 auf. Auch diese Straße verband zwei Stadtteile, Daun-Pützborn und Daun-Gemünden. Mit 2,05 km für die direkte Verbindung und 6,07 km für die alternative Strecke liegen ähnliche Werte vor, bei einer jedoch ungleich höheren Frequentierung der ehemaligen K 33.

#### c) Kosten

Die zur Einziehung vorgeschlagene K 48 ist nicht Bestandteil des am 8.12.2008 beschlossenen Kreisstraßenbauprogramms für die Jahre 2009-2013.

#### IV. Schlussfolgerung

Mit der Einziehung der K 48 könnte ein wirksamer Beitrag zur Entscheidung des Landkreises Vulkaneifel geleistet werden. Für den im Normalfall äußerst geringen Verkehr steht eine zumutbare Alternative zur Verfügung. Als direkt den Kreishaushalt entlastende Wirkung wäre der Wegfall der Unterhaltungskosten anzusehen.

Stand 4.3.2010